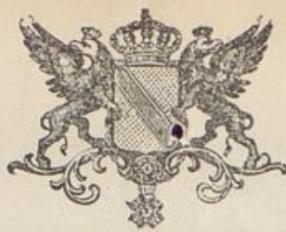


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

16.9.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. September 1894.

## III. Quartal. 94. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen, kann die angekündigte Oper „Cell“ nicht gegeben werden, dafür:

# Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

Regie: Herr Schön.

### Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Cordts.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber.	Herr Rebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz.	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pöbelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blanf.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Königstätter.
Der Graf von Wildenstein.	Herr W. Beyer.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin.	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Guggenbühler.
Werner Kirchhofer.	Herr Cordts.
Conradin.	Herr Rebe.

Bürgermädchen und Burfchen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebtiffin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

### Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,  
Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz, } arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

### Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Fräulein Dietrich.
Prinzessin Maiblume.	Fräulein Mario.
Prinz Waldmeister	Fräulein Kern.

Frühlingengel, Kobolbe, Waldteufel, Maikäfer, Bibellen und Laubfrösche.

Bagen.	Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Winzer und Winzerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Kater.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Abmannshausen, Roselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — F.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — F.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. 50 F.
	II. „ 5 M. — F.		II. „ 4 M. — F.		II. „ 2 M. — F.
Fremdenloge II. Rang	I. „ 4 M. — F.	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 F.	Balkon-Stehplatz	3 M. — F.
	II. „ 3 M. 50 F.		II. „ 3 M. — F.	Parterre-Stehplatz	2 M. — F.
Parterre = Fremdenloge	I. „ 4 M. — F.	Sperrsitze	I. „ 4 M. — F.	III. Rang Seite	1 M. 20 F.
	II. „ 3 M. 50 F.		II. „ 3 M. — F.	IV. Rang Mitte	— M. 80 F.
Logen I. Rang	I. „ 5 M. — F.	Logen II. Rang	I. „ 3 M. — F.	IV. Rang Seite	— M. 60 F.
	II. „ 4 M. — F.		II. „ 2 M. 50 F.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 18. September, III. Quartal, 95. Abonnements-Vorstellung.

**Der Liebestrank.** Komische Oper in zwei Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti.  
**Ballet-Divertissement. (La Serpentine.)**

### Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach <b>Ettlingen Stadt</b> , Lokalzüge 9 <sup>22</sup> und 10 <sup>27</sup>	} nur an Sonn- und Feiertagen,
nach <b>Ettlingen-Nastatt-Baden</b> . . . . . } 9 <sup>46</sup> und 11 <sup>50</sup>	
nach <b>Durlach-Pforzheim</b> u. s. w. . . . . } an Werktagen . . . . . 10 <sup>50</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach <b>Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim</b> 10 <sup>22</sup> , nach <b>Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart</b> 10 <sup>11</sup> , nach <b>Durlach (Dampfbahn)</b> 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	